

Universität Leipzig  
Fakultät für Sozialwissenschaften  
und Philosophie

# **Studienordnung für den schulformspezifischen Masterstudiengang für das Höhere Lehramt an Gymnasien**

## **Dritter Teil: Kernfächer Kapitel IX: Gemeinschaftskunde/Rechts- erziehung/Wirtschaft**

Vom 25. Februar 2011

### **Inhaltsverzeichnis:**

- § 1 Geltungsbereich
- § 2 Fachspezifische Zugangsvoraussetzungen
- § 3 Vermittlungsformen
- § 4 Module des Masterstudiums
- § 5 Inkrafttreten und Veröffentlichung

Anlage

Studienablaufplan / Modulübersicht / Modulbeschreibungen<sup>1</sup>

---

<sup>1</sup> Modulbeschreibungen werden ausschließlich in der elektronischen Fassung der Amtlichen Bekanntmachungen auf der Homepage der Universität Leipzig veröffentlicht.

**§ 1**

**Geltungsbereich**

- (1) Diese Studienordnung (Dritter Teil) regelt auf der Grundlage des Sächsischen Hochschulgesetzes (SächsHSG) vom 10. Dezember 2008 (SächsGVBl. S. 900), zuletzt geändert durch das Gesetz zur Änderung sächsischer Gesetze infolge der Neufassung des Sächsischen Hochschulgesetzes vom 26. Juni 2009 (SächsGVBl. S. 375), und der Prüfungsordnung für den schulformspezifischen Masterstudiengang für das Höhere Lehramt an Gymnasien vom 25. Februar 2011, Erster Teil: Allgemeine Vorschriften und Dritter Teil: Kernfächer, Kapitel Gemeinschaftskunde, das Studium des Kernfachs Gemeinschaftskunde/Rechtserziehung/Wirtschaft im schulformspezifischen Masterstudiengang für das Höhere Lehramt an Gymnasien.
- (2) Sie gilt nur in Verbindung mit der Studienordnung für den schulformspezifischen Masterstudiengang für das Höhere Lehramt an Gymnasien vom 25. Februar 2011, Erster Teil: Allgemeine Vorschriften und Zweiter Teil: Bildungswissenschaften.

**§ 2**

**Fachspezifische Zugangsvoraussetzungen**

Fachspezifische Zugangsvoraussetzungen für das Kernfach Gemeinschaftskunde/Rechtserziehung sind Kenntnisse in Englisch (mindestens fünf zusammenhängende Jahre Schulunterricht oder Niveau B2, Europäischer Referenzrahmen für Sprachen) und einer weiteren Fremdsprache (mindestens drei zusammenhängende Jahre Schulunterricht oder Niveau A2, Europäischer Referenzrahmen für Sprachen).

**§ 3**

**Vermittlungsformen**

Vermittlungsformen dieser Studienordnung sind u. a. Seminare, Kolloquien und Projektseminare.

Seminare (S) ermöglichen anhand ausgewählter Themenbereiche die Behandlung sozial- und politikwissenschaftlicher Fragestellungen und dienen der Vertiefung des selbstständigen wissenschaftlichen Arbeitens, insbesondere durch Diskussion und Vorträge der Studierenden.

Kolloquien (K) bieten Raum für die Übersicht, Einordnung und Gegenüberstellung verschiedener thematischer und methodischer Zugänge zu sozial- und politikwissenschaftlichen Fragestellungen insbesondere durch Diskussion und Vorträge von Studierenden und Lehrenden.

## **§ 4**

### **Module des Masterstudiums**

Das Kernfach Gemeinschaftskunde/Rechtserziehung/Wirtschaft des schulformspezifischen Masterstudiengangs für Höheres Lehramt an Gymnasien umfasst die in der Anlage dargestellten Module.

## **§ 5**

### **Inkrafttreten und Veröffentlichung**

- (1) Diese Studienordnung (Dritter Teil) tritt am 1. Oktober 2009 in Kraft. Sie wird in den Amtlichen Bekanntmachungen der Universität Leipzig veröffentlicht.
- (2) Sie wurde vom Fakultätsrat der Fakultät für Sozialwissenschaften und Philosophie am 16. Juni 2009 beschlossen. Der Senat der Universität Leipzig hat am 9. Juni 2009 hierzu Stellung genommen. Diese Studienordnung wurde vom Rektorat am 25. Juni 2009 genehmigt.

Leipzig, den 25. Februar 2011

Professor Dr. Martin Schlegel  
amtierender Rektor

Erläuterungen zu Platzhaltern (Anlage):

**Integrative Erläuterung**

Platzhalter:

Diese stehen in der Übersicht für Auswahloptionen der Studierenden. Dabei ist jeweils der Umfang der zu wählenden Module (Leistungspunkte) angegeben.

**Einzelerläuterung**

Platzhalter Bildungswissenschaften:

Diese Platzhalter stehen für die Module im Fach Bildungswissenschaften des Studienganges, die nach Maßgabe des Zweiten Teils der Studien- und der Prüfungsordnung im dort angegebenen Umfang studiert werden sollen.

Platzhalter Fach 2:

Diese Platzhalter stehen für die Module im jeweiligen Kernfach 2 des Studienganges, die nach Maßgabe des jeweiligen Kapitels im Dritten Teil der Studien- und der Prüfungsordnung im dort angegebenen Umfang studiert werden sollen.

Wahlpflichtplatzhalter:

Diese Platzhalter stehen für die Wahlpflichtmodule im jeweiligen Kernfach des Studienganges, die im dort angegebenen Umfang studiert werden können. Welche Wahlpflichtmodule auszuwählen sind, ist in der Studien- und in der Prüfungsordnung geregelt.

**Anlage zur Studienordnung für den schulformspezifischen Masterstudiengang  
für das Höhere Lehramt an Gymnasien - Kernfach Gemeinschaftskunde/Rechts-  
erziehung/Wirtschaft  
Studienablaufplan / Modulübersichtstabelle**

<b>Modul und zugehörige Lehrveranstaltungen mit Gegenstand und Art (Umfang der LV)</b>			empfohlenes Semester	Pflicht/Wahl/Wahlpflicht	Moduldauer in Semestern	Workload	Leistungspunkte (LP)
<b>Bildungswissenschaften 4-5</b>			1.-2.	P	1	600	20
Teilnahmevoraussetzungen:							
Modulturnus:			jedes Semester				
<b>Platzhalter Fach 2</b>			1.-4.	P	1	1200	40
Teilnahmevoraussetzungen:							
Modulturnus:			jedes Semester				
<b>Wahlpflichtplatzhalter 1 (1 aus 06-01-102-3-Gym; 06-01-103-3-Gym; 06-01-104-03-Gym)</b>			1.	P	1	300	10
Teilnahmevoraussetzungen:							
Modulturnus:			jedes Wintersemester				
<b>Wahlpflichtplatzhalter 2 (1 aus 06-01-101-3-Gym; 06-01-105-3-Gym)</b>			2.	P	1	300	10
Teilnahmevoraussetzungen:							
Modulturnus:			jedes Sommersemester				
<b>06-01-106-4-Gym Didaktik der Gemeinschaftskunde (Gymnasium)</b>			3.	P	1	300	10
Seminar "Didaktik der Gemeinschaftskunde" (2SWS)							
Projektseminar "Didaktik der Gemeinschaftskunde (inklusive SPS IV/V)" (4SWS)							
Teilnahmevoraussetzungen:			Teilnahme an einem Wahlpflichtmodul und an zwei Modulen der Bildungs- und Erziehungswissenschaften				
Modulturnus:			jedes Wintersemester				
<b>06-02-107-4-Gym Grundlagen der Soziologie II</b>			4.	P	1	300	10
Die beiden Vorlesungen sind Pflicht von den beiden Seminaren wird ein Seminar gewählt.							
Vorlesung "Spezieller Schwerpunkt II/1" (2SWS)							
Vorlesung "Spezieller Schwerpunkt II/2" (2SWS)							
Seminar "Spezieller Schwerpunkt II/1" (2SWS)							
Seminar "Spezieller Schwerpunkt II/2" (2SWS)							
Teilnahmevoraussetzungen:			keine				
Modulturnus:			jedes Sommersemester				
<b>Summe:</b>						600	20
<b>Summe:</b>						3600	120

**Wahlpflichtmodule für den schulformspezifischen Masterstudiengang für das  
Höhere Lehramt an Gymnasien - Kernfach Gemeinschaftskunde/Rechts-  
erziehung/Wirtschaft**

<p align="center"><b>Modul und zugehörige Lehrveranstaltungen mit Gegenstand und Art (Umfang der LV)</b></p>	empfohlenes Semester	Pflicht/Wahl/Wahlpflicht	Moduldauer in Semestern	Workload	Leistungspunkte (LP)
<b>06-01-102-3-Gym</b> <b>Konstitution der Macht (Gymnasium)</b> Seminar "Konstitution der Macht I" (2SWS) _____ Seminar "Konstitution der Macht II" (2SWS) _____ Kolloquium "Konstitution der Macht" (2SWS) _____	1.	WP	1	300	10
Teilnahmevoraussetzungen: keine Modulturnus: jedes Wintersemester					
<b>06-01-103-3-Gym</b> <b>Organisation der Macht (Gymnasium)</b> Seminar "Organisation der Macht I" (2SWS) _____ Seminar "Organisation der Macht II" (2SWS) _____ Kolloquium "Organisation der Macht" (2SWS) _____	1.	WP	1	300	10
Teilnahmevoraussetzungen: keine Modulturnus: jedes Wintersemester					
<b>06-01-104-3-Gym</b> <b>Transformation der Macht (Gymnasium)</b> Seminar "Transformation der Macht I" (2SWS) _____ Seminar "Transformation der Macht II" (2SWS) _____ Kolloquium "Transformation der Macht" (2SWS) _____	1.	WP	1	300	10
Teilnahmevoraussetzungen: keine Modulturnus: jedes Wintersemester					
<b>06-01-101-3-Gym</b> <b>Interpretation der Macht (Gymnasium)</b> Seminar "Interpretation der Macht I" (2SWS) _____ Seminar "Interpretation der Macht II" (2SWS) _____ Kolloquium "Interpretation der Macht" (2SWS) _____	2.	WP	1	300	10
Teilnahmevoraussetzungen: keine Modulturnus: jedes Sommersemester					
<b>06-01-105-3-Gym</b> <b>Legitimation der Macht (Gymnasium)</b> Seminar "Legitimation der Macht I" (2SWS) _____ Seminar "Legitimation der Macht II" (2SWS) _____ Kolloquium "Legitimation der Macht" (2SWS) _____	2.	WP	1	300	10
Teilnahmevoraussetzungen: keine Modulturnus: jedes Sommersemester					